Freistaat Thüringen Landesarchiv

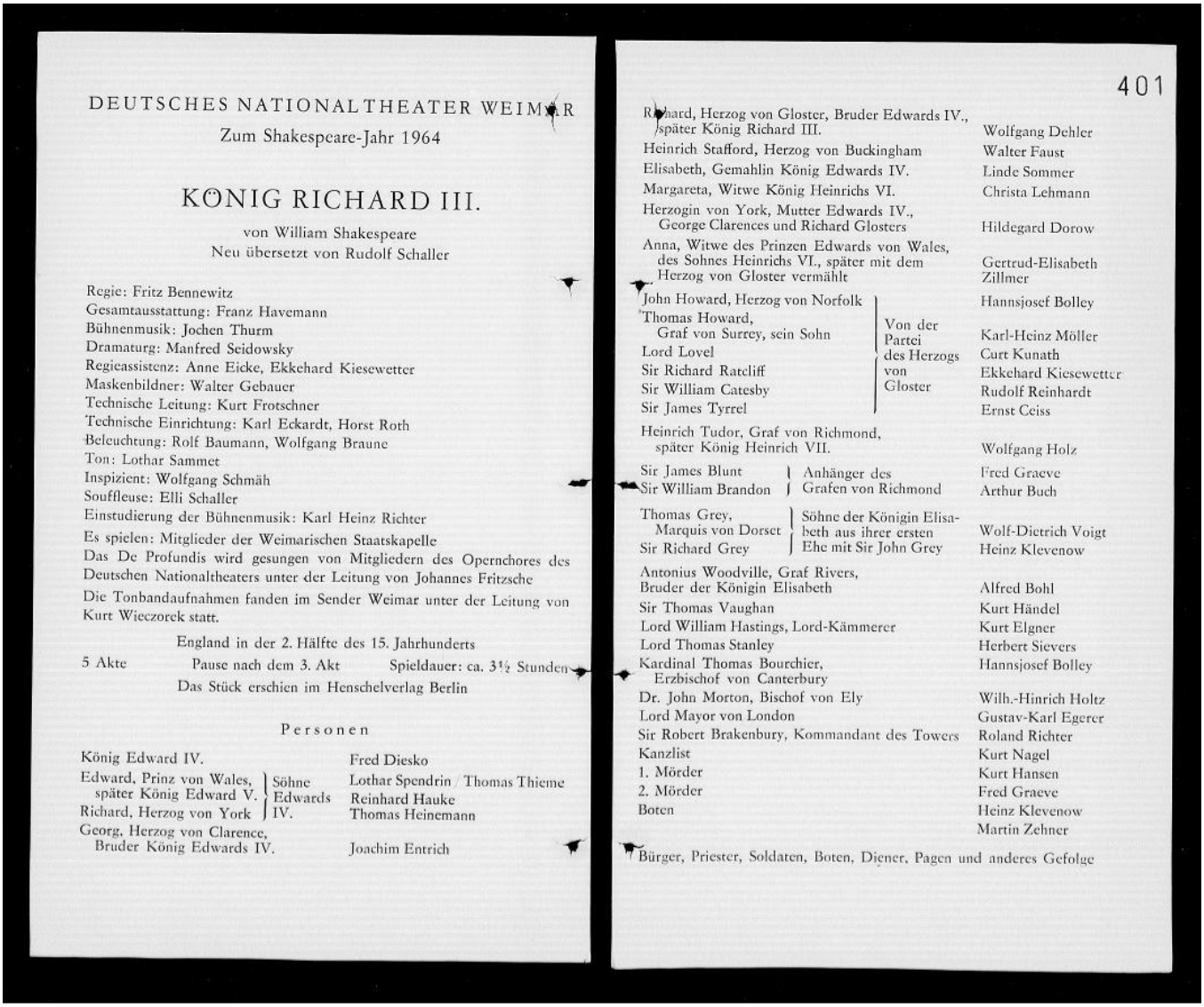
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2702

ohne Blattangabe

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00000738

Lizenz: http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/



DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

Zum Shakespeare-Jahr 1964

KÖNIG RICHARD III.

von William Shakespeare
Neu übersetzt von Rudolf Schaller

Regie: Fritz Bennewitz
Gesamtausstattung: Franz Havemann
Bühnenmusik: Jochen Thurm
Dramaturg: Manfred Seidowsky
Regieassistenz: Anne Eicke, Ekkehard Kiesewetter
Maskenbildner: Walter Gebauer
Technische Leitung: Kurt Frotschner
Technische Einrichtung: Karl Eckardt, Horst Roth
Beleuchtung: Rolf Baumann, Wolfgang Braune
Ton: Lothar Sammet
Inspizient: Wolfgang Schmäh
Souffleuse: Elli Schaller
Einstudierung der Bühnenmusik: Karl Heinz Richter
Es spielen: Mitglieder der Weimarischen Staatskapelle
Das De Profundis wird gesungen von Mitgliedern des Opernchores des Deutschen Nationaltheaters unter der Leitung von Johannes Fritzsche
Die Tonbandaufnahmen fanden im Sender Weimar unter der Leitung von Kurt Wieczorek statt.

England in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts

5 Akte — Pause nach dem 3. Akt — Spieldauer: ca. 3½ Stunden

Das Stück erschien im Henschelverlag Berlin

Personen

König Edward IV.		Fred Diesko
Edward, Prinz von Wales, später König Edward V.	Söhne Edwards IV.	Lothar Spendrin / Thomas Thieme
Richard, Herzog von York		Reinhard Hauke
Georg, Herzog von Clarence, Bruder König Edwards IV.		Thomas Heinemann
		Joachim Entrich

Richard, Herzog von Gloster, Bruder Edwards IV., später König Richard III.		Wolfgang Dehler
Heinrich Stafford, Herzog von Buckingham		Walter Faust
Elisabeth, Gemahlin König Edwards IV.		Linde Sommer
Margareta, Witwe König Heinrichs VI.		Christa Lehmann
Herzogin von York, Mutter Edwards IV., George Clarences und Richard Glosters		Hildegard Dorow
Anna, Witwe des Prinzen Edwards von Wales, des Sohnes Heinrichs VI., später mit dem Herzog von Gloster vermählt		Gertrud-Elisabeth Zillmer
John Howard, Herzog von Norfolk	Von der Partei des Herzogs von Gloster	Hannsjosef Bolley
Thomas Howard, Graf von Surrey, sein Sohn		Karl-Heinz Möller
Lord Lovel		Curt Kunath
Sir Richard Ratcliff		Ekkehard Kiesewetter
Sir William Catesby		Rudolf Reinhardt
Sir James Tyrrel		Ernst Ceiss
Heinrich Tudor, Graf von Richmond, später König Heinrich VII.		Wolfgang Holz
Sir James Blunt	Anhänger des Grafen von Richmond	Fred Graeve
Sir William Brandon		Arthur Buch
Thomas Grey, Marquis von Dorset	Söhne der Königin Elisabeth aus ihrer ersten Ehe mit Sir John Grey	Wolf-Dietrich Voigt
Sir Richard Grey		Heinz Klevenow
Antonius Woodville, Graf Rivers, Bruder der Königin Elisabeth		Alfred Bohl
Sir Thomas Vaughan		Kurt Händel
Lord William Hastings, Lord-Kämmerer		Kurt Elgner
Lord Thomas Stanley		Herbert Sievers
Kardinal Thomas Bourchier, Erzbischof von Canterbury		Hannsjosef Bolley
Dr. John Morton, Bischof von Ely		Wilh.-Hinrich Holtz
Lord Mayor von London		Gustav-Karl Egerer
Sir Robert Brakenbury, Kommandant des Towers		Roland Richter
Kanzlist		Kurt Nagel
1. Mörder		Kurt Hansen
2. Mörder		Fred Graeve
Boten		Heinz Klevenow
		Martin Zehner

Bürger, Priester, Soldaten, Boten, Diener, Pagen und anderes Gefolge

stat_derivate_00005448:/SW_013254.tif

URMEL